

Wir sind für Sie da:



**Filiz Elüstü**

Leiterin  
Tel. 05271 / 965-3612, f.eluestue@kreis-hoexter.de

**Jochen Behrens**

Stellvertretender Leiter  
Sprachförderung/Sprachbildung, Integration durch Bildung  
Tel. 05271 / 965-3608, j.behrens@kreis-hoexter.de

**Elif Bozkurt**

Verwaltung, Sprachlotsenpool, Internetauftritt,  
Gesundheit, Alter und Pflege  
Tel. 05271 / 965-3610, e.bozkurt@kreis-hoexter.de

**Rüdiger Gleisberg**

Sprachförderung/Sprachbildung, Integration durch Bildung  
Tel. 05271 / 965-3229, r.gleisberg@kreis-hoexter.de

**Anne Lödige**

Frühe Bildung, Sprachförderung/Sprachbildung  
Tel. 05271 / 965-3620, a.loedige@kreis-hoexter.de

**Tuija Niederheide**

Integration durch Kultur und Freizeit,  
Migrantenselbstorganisationen (MSO)  
Tel. 05271 / 965-3613, t.niederheide@kreis-hoexter.de

**Lisa Specht**

Verwaltung, Anerkennungs- und Willkommenskultur,  
KOMM-AN NRW, Politische Partizipation  
Tel. 05271 / 965-3611, l.specht@kreis-hoexter.de

**Verena Weber**

Arbeit und Wirtschaft,  
Bürgerschaftliches Engagement, KOMM-AN NRW  
Tel. 05271 / 965-3604, v.weber@kreis-hoexter.de

**Agnieszka Weisser**

Integration durch Sport, Integreat-App  
Tel. 05271 / 965-3618, a.weisser@kreis-hoexter.de

**Kontakt**



Kreis Höxter  
Kommunales Integrationszentrum  
Moltkestraße 12  
37671 Höxter

[ki@kreis-hoexter.de](mailto:ki@kreis-hoexter.de)  
[www.integration.kreis-hoexter.de](http://www.integration.kreis-hoexter.de)



Das Team des Kommunalen Integrationszentrums: (vorne v.l.) Elif Bozkurt, Agnieszka Weisser, Filiz Elüstü (Leiterin), Anne Lödige, Verena Weber, (hinten v.l.) Tuija Niederheide, Rüdiger Gleisberg, Lisa Specht, Jochen Behrens (stellv. Leiter), Dr. Sandra Legge (Leiterin Abteilung Bildung und Integration).

**Gefördert durch:**

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Unsere Handlungsfelder

- Interkommunales Kommunikations- und Steuerungskonzept
- Arbeit und Wirtschaft
- Bürgerschaftliches Engagement und politische Partizipation
- Integration durch Kultur, Sport und Freizeit
- Bildung und Erziehung (unterteilt in die Themenbereiche „Sprachförderung/Sprachbildung“ und „Integration durch Bildung“)
- Gesundheit, Alter und Pflege

## Unsere Ziele

- Aufbau und Weiterentwicklung eines interkulturellen Netzwerkes
- Entwicklung einer Anerkennungs- und Willkommenskultur
- Ganzheitliche Sprachförderung entlang der Bildungskette
- Nutzung und Förderung vorhandener Potenziale zur beruflichen Integration
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements als Bereicherung und gemeinschaftliche Aufgabe
- Erhöhung der politischen Teilhabe in Gremien und Arbeitskreisen
- Begegnungen und Austausch unterschiedlicher Kulturen und Religionen



- Förderung der Integration durch Kultur, Sport und Freizeit
- Stärkung der Kommunen im Themenfeld Zuwanderung und Flucht
- Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe
- Sensibilisierung für das Themenfeld Zuwanderung und Flucht
- Zugangsverbesserung von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und Angeboten der Versorgungseinrichtungen
- Förderung der Bereitstellung von mehrsprachigem Informationsmaterial

## Unsere Angebote

- Unterstützung von Schulen und Kitas durch Sprach- und Elternbildungsprogramme wie „Rucksack“
- Beratung und Unterstützung von Schulen und neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen (Seiteneinsteigerberatung)
- Angebote zur Förderung der persönlichen, schulischen und beruflichen Entwicklung für (neu) zugewanderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Koordination der Integrationsarbeit und Vernetzung entsprechender Akteure vor Ort durch regelmäßige Unterstützungs- und Schulungsangebote für Bildungs- und Integrationsakteure

- Vermittlung von ehrenamtlichen Sprachlotsinnen und –lotsen
- Beratung und Unterstützung bei der interkulturellen Öffnung der Verwaltung sowie von Institutionen, Vereinen und Bildungseinrichtungen
- Unterstützung von (neu) Zugewanderten, Unternehmen sowie weiteren Akteuren im Bereich der Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration durch eine „Koordinierungsstelle“
- Beratung und Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingsinitiativen im Rahmen von KOMM-AN NRW
- Mehrsprachige Integreat-App, ein digitaler Wegweiser als Informationssystem für (neu) Zugewanderte sowie haupt- und ehrenamtliche Akteure
- Förderung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements durch verschiedene Angebote und Projekte
- Forum für interkulturelle Begegnung und interreligiösen Austausch im Kreis Höxter
- Unterstützung der Zugangswege zu bedürfnis- und bedarfsgerechten Sportangeboten für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen zu gesundheitsspezifischen Themen im Migrationskontext